



<https://biz.li/44kl>

## FUSSBALL IM BEZIRK: DER 22. SPIELTAG

Veröffentlicht am 25.03.2018 um 19:23 von Redaktion LeineBlitz

Enttäuscht war Tobias Brinkmann, Trainer der **SV Arnum**, nach der heutigen 0:1-Niederlage beim MTV Ilten. Dabei trauerte er vor allem dem fehlenden Glück nach. "Ich kann der Mannschaft überhaupt keinen Vorwurf machen. In unserer momentanen Phase haben wir einfach kein Glück. Aber wir müssen das jetzt so hinnehmen und uns erst einmal in der Tabelle nach unten orientieren", sagte Brinkmann. So sprang der Ball nach einem Lupfer von Thomas Kues vom Innenpfosten zurück ins Feld anstatt ins Tor. Auf der anderen Seite nutzten die Gastgeber in der 27. Minute einen direkten Freistoß zur 1:0-Führung. "In der ersten Hälfte hatten wir mehr vom Spiel und einige gute Gelegenheiten. In der zweiten Hälfte haben wir dann kaum noch Druck entwickelt und haben zu passiv agiert", sagte Brinkmann. Besonders ärgerlich war die gelb-rote Karte für Thomas Kues in der 89. Minute. Denn die SVA hat eh schon arge Personensorgen, da kommt die Sperre alles



**Mit vereinten Kräften klären die Koldinger SVer Gilles-Asri Kwadsoyle (links im Bild) und Filmon Negasi im Heimspiel der Bezirksliga gegen den FC Stern Misburg die Lage. / Foto: R. Kroll**

andere als gelegen im Hinblick auf das Nachholspiel am Dienstag gegen den FC Springe. **SV Arnum:** Ernst, Wlodarski, Hammer, Schnell, Kelkenberg, Kues, Busch (85. Romei), Abels (74. Jordan), Graw, Pohl, Kutzner. Froh und erleichtert war Michael Jarzombek, Trainer des **Koldinger SV**, über den 4:0 (1:0)-Heimsieg gegen den FC Stern Misburg. "Es war ein verdienter Sieg, auch wenn der Rhythmus noch komplett gefehlt hat", sagte Jarzombek. Über 90 Minuten hatte der KSV nur eine große Chance des Gegners zugelassen, den Schuss beim Stand von 0:0 konnte Torhüter Raoul Reiche an die Latte lenken. Auf der anderen Seite wurde Hassan Jaber in der 25. Minute im Strafraum gefoult, Imad Saadun verwandelte den Elfmeter zur 1:0-Führung. Nach dem Seitenwechsel reichten den Platzherren zwei Minuten, um das Spiel praktisch zu entscheiden. In der 61. Minute traf Gilles-Asri Kwadsoyle zum 2:0 und nur zwei Minuten später erhöhte Francisco Pulido-Leon auf 3:0. Daniel Ische beseitigte mit seinem Tor zum 4:0 den letzten Zweifel am souveränen Heimerfolg. "Wir spielen ein neues System und haben viele neue Spieler im Winter dazu bekommen. Deshalb bin ich sehr erleichtert, dass wir das Spiel heute so deutlich gewonnen haben", sagte Jarzombek. **Koldinger SV:** Reiche, Jarzyna, Negasi (80. Krüger), Saadun, Wirt, Pietrucha, Ische, Jarzombek, Jaber (75. Ay), Pulido-Leon, Kwadsoyle (75. Omeirat).